

Nationales Lawinenbulletin Nr. 81

für Samstag, 24. Januar 2009

Ausgabezeitpunkt 23.1.2009, 17:00 Uhr

Ganz im Westen grosse, sonst erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Freitag war es bedeckt und aus Westen gab es Niederschläge. Die Schneefallgrenze lag zwischen 800 und 1600 m. Im Wallis schneite es bis ins Tal. Bis am Abend fielen im Unterwallis, im nördlichen Wallis, im Goms und im Jura 20 bis 40 cm Schnee. Im übrigen Wallis und am Alpennordhang fielen 10 bis 20 cm, in Graubünden und im Tessin weniger Schnee. Der Südwestwind wehte am Alpennordhang und in Graubünden stark bis stürmisch, sonst mässig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei null Grad im Norden und minus 7 Grad im Süden.

In allen Gebieten entstanden umfangreiche, grosse Tribschneeansammlungen. Diese liegen besonders in windgeschützten und schattigen Lagen auf lockerem, kantig aufgebautem Altschnee. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens sowie allgemein im Bereich der Waldgrenze ist die Schneedecke stellenweise locker bis zum Boden und Lawinen können bis in tiefe Schichten durchreissen. Spontane Lawinenabgänge vor allem im Westen deuten auf die sehr heikle Situation hin.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Samstag lassen die Niederschläge nach. Der Wind dreht auf Nordwest. Am Alpensüdhang kommt kurzfristig starker Nordwind auf. In der zweiten Nachthälfte lässt der Wind überall nach. Tagsüber gibt es aus Südwesten erneut Niederschläge. Im Unterwallis fallen 10 bis 20 cm, sonst 5 bis 10 cm Schnee. Die Schneefallgrenze liegt bei 300 bis 800 m. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegt bei minus 7 Grad. Der Wind weht tagsüber schwach bis mässig aus Südwesten. Vor allem in der Nacht auf Samstag entstehen weitere Tribschneeansammlungen. Die Lawinensituation bleibt angespannt.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Gebiete Chablais; Trient; Champex; Grosser St. Bernhard; Villars; Ovronnaz; Montana:

Grosse Lawinengefahr (Stufe 4)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Vor allem in der Nacht auf Samstag sind noch spontane Lawinen zu erwarten. Diese erreichen mittlere, teilweise grosse Ausmasse und gefährden exponierte Verkehrswege. Für Wintersportler abseits der Pisten ist die Lawinensituation sehr kritisch.

Übriges Gebiet der Schweizer Alpen; Jura:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

In den betreffenden Gebieten der Alpen ohne mittleres und südliches Tessin liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Spontane Lawinen sind möglich, besonders in der Nacht auf Samstag. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind vereinzelt gefährdet. Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Grosse Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung sind nötig.

Im mittleren und südlichen Tessin liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von rund 1800 m. Der frische Tribschnee sollte besonders vorsichtig beurteilt werden.

Im Jura liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1400 m.

Am Alpennordhang und im Unterwallis sind unterhalb von rund 2000 m nasse Lawinen möglich, besonders in der Nacht auf Samstag. In allen Gebieten sind wieder zunehmend Gleitschneelawinen zu erwarten.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es meist sonnig. Am Montag ist es wechselhaft, wobei nicht viel Schnee fällt. Die spontane Lawinenaktivität nimmt ab. Für Schneesportler bleibt die Situation kritisch, insbesondere am Sonntag.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

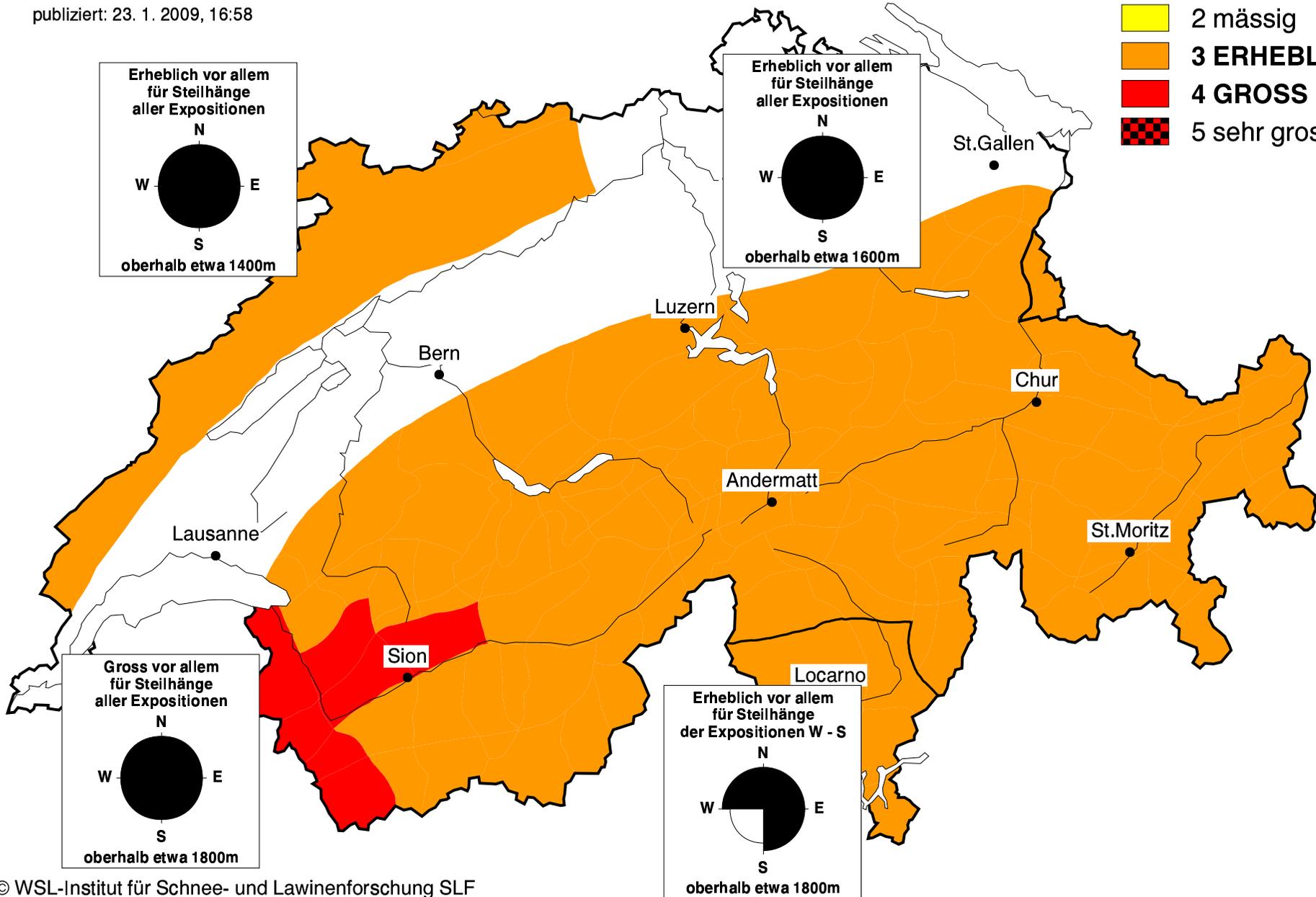
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 24. Januar 2009

publiziert: 23. 1. 2009, 16:58

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 mässig
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 **GROSS**
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 24. Januar 2009

publiziert: 24. 1. 2009, 07:47

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 mässig
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 **GROSS**
-  5 sehr gross

